Eisenerzabbaugebiet Bilsteiner Berg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 399)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerksschacht, Mundloch (Bergbau), Wald, Pinge, Abraumhalde, Niederwald, Aue
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Ennepetal
Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Eisenerzabbaugebiet Bilsteiner Berg und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Im historischen Waldstandort haben sich zahlreiche Zeugnisse der ehemaligen Bergbautätigkeit (Stollenmundlöcher, Luftschacht, Pingen, Halden) und Relikte der ehemaligen Niederwaldwirtschaft erhalten. Grünlandnutzung in der Bachaue der Dahlenbecke.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges, insbesondere erhaltende Waldbewirtschaftung
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 236, Köln u. Münster.

Eisenerzabbaugebiet Bilsteiner Berg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 399)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerksschacht, Mundloch (Bergbau), Wald, Pinge, Abraumhalde, Niederwald, Aue
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Archivauswertung, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 16 54,78 N: 7° 23 23,02 O / 51,28188°N: 7,38973°O
Koordinate UTM: 32.387.697,13 m: 5.682.403,53 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.004,41 m: 5.683.924,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eisenerzabbaugebiet Bilsteiner Berg (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 399)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-89725-20140406-75 (Abgerufen: 23. November 2026)

Copyright © **LVR**